



caricatura
museum
frankfurt

Festival der Komik VI
Fr. 29.8. – So. 31.8.2014
Weckmarkt

Mainova fördert: die Kultur der Vielfalt.



Für Sie sind wir auf vielen Bühnen zu Hause als verlässlicher Energiedienstleister und Partner von bildenden Künsten und Musik, Schauspiel, Literatur, Film und vielem mehr. Wir fördern die Lebensqualität und kulturelle Entwicklung, einmalige Augenblicke und gute Unterhaltung. Für jeden Geschmack und zu vielen Gelegenheiten in unserer Region.
Mehr Impulse: www.mainova.de

Festival der Komik VI

Einen wunderschönen guten Tag,
liebe Freunde der Komischen Kunst,

ich freue mich, dass Sie unser neues Programmheft zum Festival der Komik in der Hand halten und ich denke, Sie blättern es gespannt durch, auf der Suche nach den interessanten Angeboten des Festivals der Komik VI. Zum sechsten Mal wird nun schon auf dem Weckmarkt vor dem *caricatura museum frankfurt* ein Fest der Komischen Autoren zelebriert. Ich freue mich, dass es nunmehr zu einem eigenständigen Humoreignis und bundesweiten Treffpunkt der Künstler der Komischen Bühnenkunst geworden ist.



Leider müssen wir uns auch in diesem Jahr bei Ihnen für etwaige Unannehmlichkeiten entschuldigen. Zahlreichen Baustellen, die sich um unser Museum herum befinden, zwingen uns alle sich etwas einzuschränken. Wir nehmen es gelassen, denn Sie und wir wissen ja: Die Stadt Frankfurt baut dem *caricatura museum* gerade eine Altstadt, um unsere Attraktivität als Museum noch mehr zu steigern. Recht so!

**PRIMA PRODUKTIONEN 1A
AKUSTIK ENTZÜCKENDES
SERVICEPERSONAL GEFÄL-
LIGE TONTRÄGER AUCH
FÜR KINDER SOMMERLI-
CHE VERLUSTIERUNG IM
GÜNTHERSBURGPARK
STALBURG THEATER. WO DAS
SCHÖNE WOHT** WWW.STALBURG.DE



**Cornelius
Pfälzer
Wurstspezialitäten**



www.cornelius-wurstwaren.de

...einfach zum Reinbeißen

Wozu das Museum für Komische Kunst in der Lage ist, wurde auch dieses Jahr wieder gezeigt. : Es begann mit der noch 2013 eröffneten Jahrtausendausstellung „Sowa Hurlzmeier Kahl“, die die drei deutschen Meister der Komischen Malerei präsentierte. Diese Ausstellung war ein Statement und das Publikum war hingerissen. Es folgte die Ausstellung „Ralf König – Paul versus Paulus“ mit den Werken des Meisters des Comicstrips. Ralf König war mehrfach mit seinen Comic-Shows in unserem Museum zu Gast und begeisterte jedes Mal vor ausverkauftem Haus.

In der aktuellen Ausstellung, die Sie während des Festivals sehen können, präsentieren wir den bereits 1978 verstorbenen Kurt Halbritter: Ein Frankfurter Künstler, Zeichner, Satiriker und Mitglied der ersten Stunde in der Redaktion der legendären Satirezeitschrift „Pardon“. In seinen politischen Karikaturen war er kritischer Begleiter der jungen Bundesrepublik und ist auch sechsunddreißig Jahre nach seinem Tod ungebrochen aktuell. Unsere Ausstellung würdigt das Werk des seinerzeit bundesweit bekannten und heute zu Unrecht fast vergessenen Künstlers.

Nun denn, herzlich willkommen also beim diesjährigen Festival der Komik VI vor dem schönsten Museum der Welt!

Ihr Achim Frenz
Leiter *caricatura museum frankfurt*



Das Programm

Moderation an allen drei Tagen

Bernd Giesecking

Freitag, 29. August

20.00–22.00, Fil:

Im Rausch der Heiterkeit

Samstag, 30. August

14.00–15.30, Hartmut El Kurdi:

Revolverhelden auf Klassenfahrt

16.00–17.30, Thomas Gsell:

Gegen alles!

18.00–19.30, Fritz Eckenga:

Von vorn

20.00–21.30, Pit Knorr, Oliver Maria Schmitt und

Hans Zippert: Nachts ist es oft kälter als draußen!

Sonntag, 31. August

14.00–15.30, Thomas Koch:

Ein Mann liest zurück!

16.00–17.30, Volker Surmann und Heiko Werning:

Brauseboys – doppelt solo

18.00–19.30, Torsten Gaitzsch, Michael Ziegelwagner

und Tim Wolff: Die 3 TITANIC-Chefredakteure

20.00–21.30, The Incredible Herrengedeck:

Die Vorlesung mit Gesang

Öffnungszeiten des *caricatura museum frankfurt* während des Festivals:

Freitag, Samstag & Sonntag 10–22 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt

Das Festival der Komik

Freitag, 29.8.2014

Eröffnung des Festivals der Komik VI

Bernd Giesecking, 19.30 Uhr

Bernd Giesecking, geboren 1958, Reisender, Kabarettist, TAZ-Kolumnist, Hörspiel- und sonstiger Autor, moderiert auch in diesem Jahr wieder das Festival der Komik. Zusammen mit Museumsdirektor Achim Frenz eröffnet er das Komik-Ereignis des Jahres in Frankfurt.

Nachdem Giesecking vor zwei Jahren mit seinem Bestseller „Finne dich selbst“ das Motto der diesjährigen Buchmesse – Finnland! – vorweggenommen hat, legt er nun diesen Herbst „Das kuriose Finnlandbuch“ nach. Dazu traf er u.a. den Finnen M.A. Numminen, Festival-Gast von 2012, in Finnland, und der führte ihn „in die schlimmste Kneipe Helsinkis“. Das Festival der Komik erwartet Bericht!

Im Rausch der Heiterkeit

Fil, 20–22.00 Uhr

Fil, der Top-Typ aus Thüringen, zieht in seinem neuen Programm wieder alle Register, ohne überhaupt zu wissen, was „Register“ eigentlich sind, und wofür man die braucht, und ob es da nicht schon längst eine digitale Entsprechung gibt. Fil stellt genaugenommen solche Fragen nicht, Fil stellt Antworten. Er stellt diese Antworten den Bürgern vor die Nuss und zieht sich dann unbändig schmunzelnd wieder zurück nach Hause, wo er wohnt.



Bernd Giesecking



Fil

Samstag, 30.8.2014

Revolverhelden auf Klassenfahrt

Satirische Lesung von und mit Hartmut El Kurdi,
14–15.30 Uhr

Seine satirischen Kolumnen erscheinen u.a. auf der „Wahrheit“-Seite der TAZ. In diesen Miniaturen mischt Hartmut El Kurdi Politik und Privates, Öl und Wasser, Pop und Komik. So reflektiert er über den angekündigten Ruhestand des Kinderlieder-Satans Rolf Zuckowski, Fitnesswürste mit rechts drehender Milchsäure, die abscheuliche Kulturtechnik des Puschentragens und die entscheidende Frage des 21. Jahrhunderts: „Wo sind alle die Mofas hin?“ Gnadenlose Selbstbezeichnungen („Zu fett für Fairtrade“) wechseln sich ab mit selbstreflexiven Gedanken zur Beschneidungsdebatten („Vom Häuten der Nudel“).

Gegen alles!

Thomas Gsella, 16–17.30 Uhr

In seinem neuen Programm präsentiert der ehemalige TITANIC-Chefredakteur, Robert-Gernhardt-Preisträger und „Stern“-Hauslyriker ein paar schöne alte und vieleviele schöne neue Texte gegen die da oben, die da unten, Abenteuer, Reise, Wissenschaft, Politik, Umwelt, Liebe usw., halt GEGEN ALLES – zwei labende erhebende Stunden mit Texten in Sätzen und Versen zu Menschen und Tieren und Schweinen.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Hartmut El Kurdi



Thomas Gsella

Samstag, 30.8.2014

Von vorn

Fritz Eckenga, 18–19.30 Uhr

Fritz Eckenga garantiert, dass die Besucher mit der Eintrittskarte das Recht erwerben, von der Konfrontation mit topmodernem Sprachunrat verschont zu werden. In VON VORN wird von vorn „gesprochen“ und nicht „nachhaltig kommuniziert“. Der vortragende Künstler ist „mit Freude bei der Sache“, keinesfalls aber „brutal motiviert“. Bei ihm steht nichts „auf der Agenda“. Stattdessen wird er „ein Programm“ haben, das mit „Sinn und Verstand“ aufgeführt wird, nicht jedoch mit „Emotion pur“. Und weil Geiz nach wie vor hässlich macht, legt Eckenga aus eigenem Interesse Wert darauf, seine Talente möglichst verschwenderisch zu präsentieren.

Nachts ist es oft kälter als draußen!

Eine naturnahe Lesung mit Pit Knorr, Oliver Maria Schmitt und Hans Zippert, 20–21.30 Uhr

Die drei Stammgäste beim Festival der Komik im *caricatura museum frankfurt* Pit Knorr, Konrektor der Neuen Frankfurter Schule, Mitbegründer der Satirezeitschrift TITANIC und Texter von Otto Waalkes und die ehemaligen, auf ewig unvergessenen TITANIC-Chefredakteure Oliver Maria Schmitt und Hans Zippert präsentieren ihre Naturbeobachtungen der ganz speziellen Art: Nachtigall, ick hör Dir trapsen! Schundspechte im Wolfspelz und Kuckuckseier im Literaten-Sie-mal-Nest! Wortspiele der verhehrendsten Art, garantiert giftgespritzte Pointen und auf keinen Fall naturbelassene Texte versprechen eine Begegnung mit Mutter Natur, die sich im Wildbach gewaschen hat.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Fritz Eckenga



Oliver Maria Schmitt, Pit Knorr & Hans Zippert

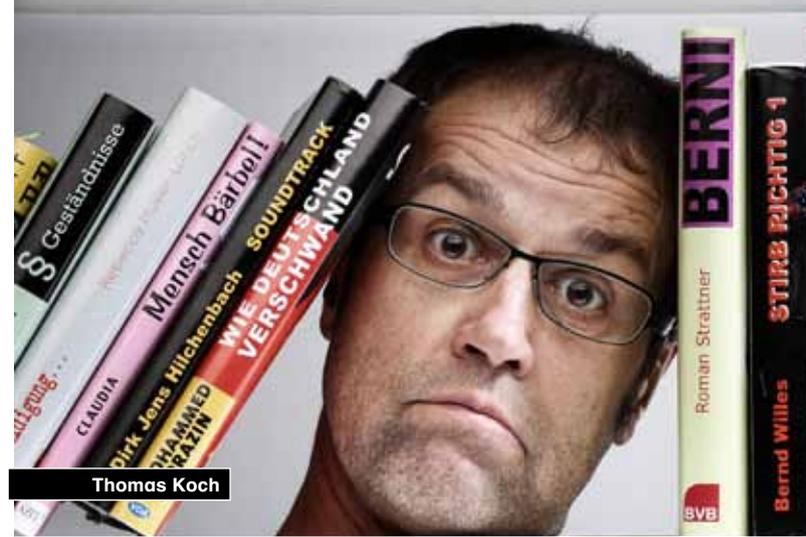
Sonntag, 31.8.2014

Ein Mann liest zurück!

Thomas Koch, 14–15.30 Uhr

Die Idee im Rahmen einer Lesung Bücher vorzustellen ist nicht besonders innovativ. Es sei denn, die Bücher, die Autorenbiografien, die Einbände, die Leseproben und die Rezensionen sind allesamt erdacht von einem Mann, der sie als Ghostwriter präsentiert.

Genau das tut der WDR Radiomoderator und TV-Autor Thomas Koch. Mit seinen abgedrehten Geschichten und Standups liefert er eine neue Form von Literaturcomedy und eine wundervolle Satire auf hochgejubelte Bücher und den gelegentlich arg überdrehten Literaturbetrieb.



Thomas Koch

Brauseboys – doppelt solo

Volker Surmann und Heiko Werning, 16–17.30 Uhr

Aus der Berliner Literaturszene ist die fünfköpfige Vorleseboygroup „Brauseboys“ nicht mehr wegzudenken – und aus ihrem Heimatkiez, dem „Problembezirk“ Wedding, schon gar nicht. Doch wie bei jeder Boygroup haben alle Mitglieder ihre Solo-Projekte am Start: Als Abordnung kommen nun Heiko Werning und Volker Surmann nach Frankfurt.

Dem Wedding hat Heiko Werning inzwischen zwei Bücher gewidmet, als letztes „Im wilden Wedding. Geschichten zwischen Ghetto und Gentrifizierung“ (Edition Tiamat). Von Volker Surmann erscheint hingegen passend zum Festival der Komik das satirische Road-Movie „Extremely Cold Water“.



Volker Surmann und Heiko Werning

Sonntag, 31.8.2014

Die 3 TITANIC-Chefredakteure

Torsten Gaitzsch, Michael Ziegelwagner und Tim Wolff,
18–19.30 Uhr

Torsten Gaitzsch ist der TITANIC-Onlinechef und Gewinner der „Goldenen Pointe 2012“ und der „Silbernen Pointe 2013“ (jeweils mit der gleichen Pointe). Michael Ziegelwagner ist der Feuilleton-Chef der TITANIC und Betreiber eines eigenen Redaktionskühlschranks (mit Eisfach). Tim Wolff ist TITANIC-Heft-Chef und Erfinder des Klammerwitzes (in Klammern).

Gemeinsam präsentieren sie salzige Satiren nach Art des Hauses (TITANIC), gepfefferte Nonsens-Schoten à la Chef und würzige Witze, die Ihnen auf der Zunge zergehen werden. Nicht verpassen! Nachschlag gibt's umsonst.

Die Vorlesung mit Gesang

The Incredible Herrengedeck, 20–21.30 Uhr

„Alles nur Gelaber? Die Audioaufnahme als Medium der Selbstreflexion des Individuums in der spätkapitalistischen Gesellschaft“ – so der Name der aktuellen Platte von The Incredible Herrengedeck. Unterwegs für ihr eigenes Institut „for bear-based products and three chord science“ tingeln Incredible Herrengedeck mit einer Vorlesung durch die Lande, spielen ihre Lieder und analysieren sie zwischendurch in möglichst kompliziertem Universitätssprech und mit dem Klassiker einer jeden Vorlesung, dem Overheadprojektor.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Michael Ziegelwagner, Thorsten Gaitzsch und Tim Wolff



The Incredible Herrengedeck

Dir und mir



Kurt Halbitter, 60er Jahre



AUSGEZEICHNET
MIT DEM DLG PREIS FÜR
LANGJÄHRIGE PRODUKTQUALITÄT

Kurt Halbitter

bis 16. November 2014

Das *caricatura museum* widmet Kurt Halbitter als einem der bedeutendsten komischen Zeichner der Nachkriegszeit eine eigene große Ausstellung. Er war wie F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F.K. Waechter, deren Werke in der Dauerausstellung gezeigt werden, Redakteur beim Satiremagazin Pardon. Im *caricatura museum* ist die Ausstellung also genau am richtigen Ort.

Kurt Halbitter wurde 1924 in Frankfurt geboren. Er studierte an der Werkkunstschule Offenbach Illustration und Gebrauchsgrafik und lebte seit 1952 als freier Illustrator und Karikaturist in Frankfurt-Rödelheim. 1954 erschien sein erstes Buch „Disziplin ist alles“, ein kritischer Kommentar zur Wiederbewaffnung. Bis zu seinem frühen Tod 1978 veröffentlichte er rund zwanzig Bücher, daneben erschienen zahlreiche Werke, an denen er als Illustrator mitwirkte.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte. Sie zeigt das Werk Halbitters in nie gesehener Umfang und Vielseitigkeit. Ein Schwerpunkt liegt auf den zur Ausstellung neu aufgelegten Werken „Adolf Hitlers Mein Kampf“ und „Halbitters Tier- und Pflanzenwelt“.

Vielen Frankfurtern ist Kurt Halbitter durch die Werbekampagne „Dir und mir. Binding Bier“ der Binding-Brauerei bekannt geworden, für die er die Figuren „Schorsch und Schaa“ zeichnete. Auch dieser Teil seines Schaffens wird in der Ausstellung gewürdigt.



KURT HALBRITTER

14.8. – 16.11.2014



Die Zeichner der Neuen Frankfurter Schule bis 15. Februar 2015

Im ersten Obergeschoss des Leinwandhauses befindet sich die Dauerausstellung des *caricatura museum*s. Hier werden die Werke der fünf Zeichner der Neuen Frankfurter Schule gezeigt: F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter ist jeweils ein Kabinett gewidmet. Zusammen mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henscheid und Peter Knorr bildeten die fünf Zeichner die Neue Frankfurter Schule, welche Frankfurt mit der Gründung der Satirezeitschriften *Pardon* und *Titanic* zur deutschen Hauptstadt der Satire machten.

Im Juli dieses Jahres wurde Hans Traxler von der Stadt Frankfurt am Main mit der Goethe-Plakette geehrt.



*„Die schärfsten Kritiker der Elche
 waren früher selber welche!“*

Titanic

SATIRE AUS VERANTWORTUNG.



www.titanic-magazin.de

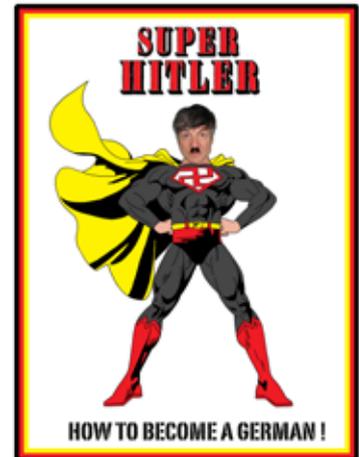
KAMAGURKA. How to become a German Die Deutschwerdung des Kamagurka

27.11.2014 bis 22.3.2015 im *caricatura museum*

Ausstellungseröffnung:

Mittwoch, 26. November 2014 um 18 Uhr

Kamagurka, bürgerlich Luc Zeebroek, ist einer der bekanntesten Cartoonisten, Comiczeichner, Fernsehmacher, Theaterartisten und Aktionskünstler niederländischer Sprache, nicht nur in seiner Heimat Belgien. In Deutschland, so scheint es, ist der für seinen tiefschwarzen Humor gefürchtete Ausnahmekünstler jedoch ganz besonders unbekannt. Um dies zu ändern, initiiert das *caricatura museum* ein weltweit einzigartiges museales Projekt: die künstlerische Einbürgerung eines komischen Künstlers. Der dahinterstehende Gedanke: Deutsche akzeptieren in Wahrheit nur andere Deutsche als ebenbürtig. Um also als Humorist bestehen zu können, muß Kamagurka selbst Deutscher werden. Nebenbei sollen auf diese Weise Klischees über Deutschland und seine Einwanderer, die Schwierigkeiten der Übersetzbarkeit von Humor sowie der Gedanke der europäischen Freizügigkeit liebevoll und grotesk komisch verarbeitet werden.



HOTEL ★★★★ AN DER THERME BAD ORB

BADEN IN LICHT UND MUSIK

VINOTHEK, BAR UND WELLNESSPARK
LIQUID SOUND® TEMPEL UND SAUNAWELT
BADEMANTELGANG ZUR TOSKANA THERME

Tel. 06052 - 88-0 | info@kurhotel-bad-orb.de

toskanaworld.net
glück und gesundheit.

Auch das noch!

Komische Kunst von Gerhard Glück

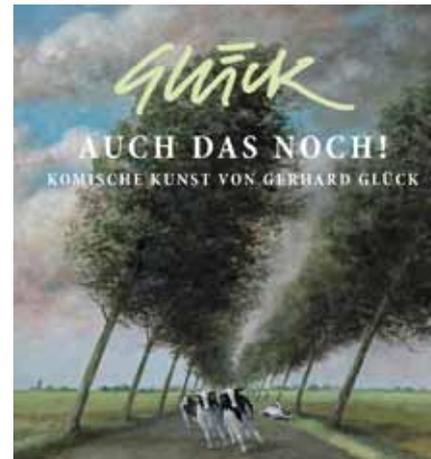
ab 2.4.2015 im *caricatura museum*

Ausstellungseröffnung:

Mittwoch, 1. April 2015 um 18 Uhr

Das caricatura museum freut sich, schon zum zweiten Mal eine Ausstellung mit dem Künstler Gerhard Glück in seiner Geburtsstadt Frankfurt präsentieren zu können. Glück ist einer der renommiertesten Vertreter der Komischen Kunst.

Zurzeit sind anlässlich seines 70. Geburtstages zwei Ausstellungen mit seinen Werken in der Caricatura Galerie Kassel und im Museum Schloss Wilhelmshöhe zu sehen. Das Beste aus beiden Ausstellungen wird in Frankfurt gezeigt werden.



caricatura museum frankfurt, Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main



Unser Leben, unser Ideal, unsere Frankfurter Sparkasse

„Genau so etwas schwebte uns immer vor: schöner Altbau und mitten in der Stadt. Ein Luftschloss? Nö, ganz solide – mit dem richtigen Finanzpartner.“

Die Sparkassen-Baufinanzierung der Frankfurter Sparkasse – damit Träume wahr werden.



Dr. Corinna Engel, Kulturschaffende
und Jörg Engel, Leitender Angestellter
Kunden seit 2012



Bernd Giesecking

›Das kuriose Finnland-Buch.
Was Reiseführer verschweigen‹

978-3-596-52043-5 € (D) 10,- Erscheint: 28.8.2014



Buchpräsentation

im caricatura museum frankfurt
Donnerstag 4. September,
20 Uhr Eintritt: 12,- €



LICHTER
FILMFEST FRANKFURT
INTERNATIONAL



Von Arnold Hau bis heute – *caricatura goes LICHTER* Filmfest

Komische Kunst reicht weit über Karikatur und Cartoon hinaus. Sie bereichert auch Literatur, Dichtung, Film- und Bühnenkunst. Ganz in diesem Sinne holte das Frankfurter LICHTER Filmfest (25.–30. März 2014), welches dieses Jahr unter dem thematischen Schwerpunkt „Humor, Komik und Komödie“ stattfand, das *caricatura museum* als Kooperationspartner ins Boot. Unter dem Titel „Von Arnold Hau bis heute – Die endgültige Filmrolle der Komischen Kunst“ richtete das *caricatura museum* eine Film- und Gesprächsrunde mit Bernd Eilert, Ernst Kahl, Pit Knorr, Ralf König und Martin Sonneborn aus. Moderiert von Bernd Giesecking präsentierten sie ihre liebsten, besten oder auch umstrittensten Filmszenen.

Wenn der Elch leuchtet

sind wir nicht weit.



Deutschlands einzige Spezialagentur für kerzengerades Freiluft-Branding, megavirale Groß-Projektionen, überragende Ambush-Events und Markenkommunikation im Welt-Raum.

H · O · R · S · T

INGENIEURUNGEN, KOMMUNIKATION, BERATUNG

www.h-o-r-s-t.de Phone: +49 (0) 69 26489886

Sowa Hurlzmeier Kahl – Weltfremde Malerei

Was lange währt, wird endlich gut: Die Werke von Michael Sowa aus Berlin, Rudi Hurlzmeier aus München und Ernst Kahl aus Hamburg waren in Frankfurt das erste Mal in einer Ausstellung vereint zu sehen! Die drei deutschen Meister der Malerei wurden zusammen in einer opulenten Schau präsentiert.

„Diese Weltfremde Malerei macht Spaß. Denn diese Kunst zeigt die Welt gern mal so, wie sie eben auch ist. Und sie gibt sogar Tipps, wie sich diese Welt noch verbessern ließe. Von wegen weltfremd. Hier schafft sich der Humor Gehör. Endlich mal Lachen im Museum – schönen Dank auch!“
(ZDF-heute journal, 30.11.2013)





Ralf König – Paul versus Paulus

Das *caricatura museum* zeigte die wunderbaren Werke des Ralf König. Schwerpunkt war dabei die Bibel nach Ralf König und das Beste aus 25 Jahren Beziehungsgeschichten mit Konrad & Paul. Die Ausstellung wurde würdig eröffnet mit einer Laudatio des Philosophen Michael Schmidt-Salomon. Der am weitesten ange-reiste Gast war Zeichnerkollege Gerhard Haderer aus Linz. Ralf König kam nebst der Eröffnung höchstselbst zur offiziellen Buch-präsentation seines neusten Buches in seine Ausstellung, las seine Comics in der Nacht der Museen vor und hielt zum Ende der Ausstellung hin eine Bibellesung. Im Juni erhielt Ralf König zu-dem in Erlangen den „Max-und-Moritz-Preis für ein ausgezeich-netes Lebenswerk“.



www.prosciuttodiparma.com



Rückblick: Festival der Komik I–V



Torsten Sträter & Andy Strauß, Wiglaf Droste, Bernd Eilert, FiL, Ralf Sotscheck



Friedemann Weise, Pit Knorr, Richard Christian Kähler & Gerhard Henschel, Gerd Dudenhöffer, Frank Schulz, Heinz Strunk



Jochen Schmidt, M.A. Numminen & Pedro Hietanen, Titanic-Taskforce, Ernst Kahl, Hans Zippert, Wiglaf Droste



Nasenflötenorchester, Thomas C. Breuer, Oliver Maria Schmitt, Harald "Sack" Ziegler, Fritz Eckenga, Martin Sonneborn



Jürgen Roth, Dietmar Wischmeyer, Wohnraumhelden, Severin Groebner, Dagmar Schönleber & Katinka Buddenkotte, Thomas Gsella

KUNST & KULTUR

versteuern mit

Heidemarie und Karlheinz Wilky

Langjährige Erfahrung im Auftrag von
Kulturinstitutionen und Künstlern

Steuerbüro Heidemarie Wilky
Nordendstraße 26-28 D-64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 / 307 370,
www.wilky.de

Man kann nicht nicht kommunizieren!

Paul Watzlawick

(H+P) PUBLIC RELATIONS
Get Ready For Success

www.HuP-PublicRelations.de



Das Festival bei Nacht

Bio-Äpfel sammeln, keltern & vespern

Ihr apfelaktiver Herbstevent

www.obsthof-am-steinberg.de



Impressum

Veranstalter: *caricatura museum*
frankfurt, Weckmarkt 17, 60311
Frankfurt am Main / Programm: Achim
Frenz / Veranstaltungsproduktion:
Agentur H.O.R.S.T. / Redaktion:
Lea Willmann / Fotografien: Britta
Frenz, Olaf Gabriel, Tom Hintner,
Thomas Rosenthal, tRÄNENpALAST /
Zeichnung: Hans Traxler / Gestaltung:
Surface / Anzeigen: H+P Public
Relations / Sponsoring: Tourismus+
Congress GmbH Frankfurt / Medien-
partner: Journal Frankfurt



www.caricatura-museum.de

Feiern
bei Michas
oder in der Denkbar,
bei Ihnen zu Hause,
im Unternehmen - und
sonst wo – wir kennen uns aus

Catering
bodenständig und
zugleich überraschend
raffiniert und deftig

Michas
ESSEN & TRINKEN

Telefon 069 55 44 44
info@michas-essen-und-trinken.de



Entdecken Sie die schönsten Seiten der Stadt ...

IM BRIEFKASTEN ... mit dem JOURNAL FRANKFURT



Das 14-tägige Stadtmagazin für Frankfurt & Rhein-Main mit einem umfangreichen Magazinteil, interessanten Stadtgeschichten, einem einzigartigen Kulturteil und:

- Tipps & Terminen für die Rubriken Musik, Party, Literatur, Kunst, Theater, Kinder und Gastro
- exklusiven Interviews
- großem Veranstaltungskalender
- TV-Programm
- Verlosungen, Gewinnspielen & Extras

JOURNAL FRANKFURT – alle 14 Tage für nur 1,80€ wo es Zeitschriften gibt oder direkt im Abo inkl. digitalen Ausgaben für Tablet-PCs unter:

www.journal-frankfurt.de/abo

HAUTNAH ... mit den Frankfurter Stadtevents



Die Stadtführungen, Workshops & Fun-Pakete der anderen Art zu über 200 spannenden Themen wie zum Beispiel:

- Kuriose Stadtgeschichten
- Kulinarisches Ffm
- Verruchtes Bahnhofsviertel
- Pilot für einen Tag
- Beauty- & Make-up-Coachings
- Weintouren
- Segway-Führungen
- Skyline von ganz oben
- Tatort Frankfurt
- Führungen für Kinder

Alle Themen, Termine, Infos & Buchung unter:

www.frankfurter-stadtevents.de

„Ein Volk, das seine ‚Caricatura‘
nicht erwehren und am Leben
erhalten kann, ist nicht erst,
daß es existiert.“

Robert Jeschardt

Kurt Halbritter

14.8. – 16.11.2014

**Die Zeichner der
Neuen Frankfurter Schule**

14.8.2014 – 15.2.2015

Lesung: Bernd Gieseking

Das kuriose Finnland-Buch –
Was Reiseführer verschweigen
4.9.2014 – 20 Uhr

**caricatura museum auf
der Frankfurter Buchmesse**

Halle 3.0 / K2
8.10. – 12.10.2014

caricatura museum frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
60311 Frankfurt am Main
Tel +49 (0)69/212 30161
www.caricatura-museum.de
[www.facebook.com/
caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
Mittwoch 10–21 Uhr
Montag geschlossen

